

Clever unterwegs

Mit der neuen Schülerjahreskarte

Stadt – Land – Fluss

Auf Tour mit dem RMV-KombiTicket

Neue Routen für Aktive

Rhein-Main-Vergnügen

www.mainmove.de

Die junge Website im RMV



Die CleverCard

Und wie sie zu ihrem Namen kam

Zum 1. August kommt die CleverCard für Schülerinnen und Schüler im RMV-Gebiet. Aber bis es so weit war, mussten eine Menge Vorarbeiten geleistet werden. Von der ersten Idee bis zum tatsächlichen Fahrkartenangebot ist es ein langer Weg. Dazwischen liegen viele Entscheidungen ganz unterschiedlicher Gremien, umfangreiche Kalkulationen und Besprechungen innerhalb und außerhalb des RMV. Und schließlich muss die Frage beantwortet werden, wie die neue Fahrkarte heißen, aussehen und beworben werden soll.

Und für diese letzten und doch so entscheidenden Fragen hat sich der RMV direkt an die zukünftigen Nutzer dieses Fahrkartenange-

botes gewandt: an die Schülerinnen und Schüler im RMV. Diese sollten letztendlich entscheiden, wie die Fahrkarte heißen soll, und konnten außerdem über das Motiv auf den vielen verschiedenen Werbemaßnahmen abstimmen. Eine auch für den RMV spannende Angelegenheit.

Schritt ausgewählt wurden. Denn schließlich sollten die Ergebnisse der Untersuchung repräsentativ sein und daher mussten die Schulklassen einige Voraussetzungen erfüllen. Mit Fragebogen und Motiv- und Namensvorschlägen bewaffnet schwärmten die Marktforscher aus und sammelten die wichtigen Informationen, die dann ausgewertet wurden.

nig. Es sollten Schülerinnen und Schüler gezeigt werden.

Fototermin an der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) in Sulzbach

Den engagierten Schulklassen winkte zur Belohnung ein professionelles Fotoshooting. Dabei sollte das bevorzugte Motiv aus der Befragung umgesetzt werden. Das Ergebnis wird auf allen Infomedien zur CleverCard zu sehen sein. Mit Fotografen, Stylisten und einigen anderen fleißigen Helfern, die für so einen Termin notwendig sind, fand am Schulgelände der MBS der Fototermin statt. Trotz des schlechten Wetters lief alles glatt und nach einigen Stunden waren die Fotos „im Kasten“.

CleverCard war der Favorit

Der Name CleverCard kam bei den Befragten am besten an. Andere Alternativen wie JuniorCard oder FlatDrive fielen bei den Schüler/-innen durch. Und auch bei der Motivauswahl waren sich die Befragten weitgehend ein-

Marktforschung an und mit der Basis

Zusammen mit einem Marktforschungsunternehmen hat sich der RMV an Schulen und Lehrern gewandt und sie aufgefordert, sich innerhalb ihres Unterrichts mit ihren Schülern an dieser Untersuchung zu beteiligen. Zahlreiche Schulen haben sich beworben, die dann in einem nächsten

Schülerinnen und Schüler der Alfred-Wegener-Schule, Klasse G8c in Kirchhain.



Clever unterwegs

Mit der neuen Schülerjahreskarte

Während der Schulzeit problemlos mit Bus oder Bahn zur Schule und nach Hause und in den Ferien im gesamten RMV-Gebiet on tour. Tolle Aussichten für die nächsten großen Ferien, denn jetzt kommt die CleverCard vom RMV.

Mit Beginn der hessischen Sommerferien führt der RMV die neue Schülerjahreskarte ein, die damit die bisherigen Angebote wie Schulzeitkarte und Schülerjahreskarten in der XL- und XXL-Variante ersetzen wird. Mit nur einer Karte können die Schülerinnen und Schüler dann zwölf Monate lang während der Schulzeit zwischen Wohn- und Schulort pendeln, ihren Aktionsradius in den hessischen Ferien aber auf das gesamte RMV-Gebiet ausdehnen.

Erstmals kann man zum 1. August einsteigen oder dann zu jedem Ersten des Monats. Die CleverCard gilt für Schülerinnen und Schüler, die ihre Berechtigung am Kauftag noch mindestens sechs Monate nachweisen können. Ab dem kommenden Fahrplanwechsel gilt die CleverCard auch für Auszubildende.

Die CleverCard besteht aus einer Kundenkarte und zwölf dazugehörigen einzelnen Wertmarken. Nur in Kombination von Kundenkarte und jeweils gültiger Wertmarke gilt sie als Fahrkarte. Also immer an die richtige Kombination denken.

Im RMV-Info-Flyer „CleverCard“ finden sich alle wichtigen Informationen zu diesem neuen Angebot, einschließlich der besonderen Bedingungen. Diesen Flyer sowie den dazugehörigen Bestellschein gibt's an allen RMV-Vertriebsstellen und im Internet unter www.rmv.de.

Einfach bestellen

Um schnellstmöglich mit der CleverCard mobil zu sein, einfach Bestellschein ausfüllen, Berechtigung von der Schule bestätigen lassen und an einer RMV-Vertriebsstelle oder bei einem Verkehrsunternehmen abgeben. Nach Erhalt der CleverCard muss diese nur noch unterschrieben werden und schon kann's losgehen.

Bezahlen, wie man will

Die CleverCard kann entweder per Einzugsermächtigung oder bar bezahlt werden, und zwar jeweils einmalig oder in Teilbeträgen. Bei monatlicher Abbuchung gilt übrigens: 8 Monate zahlen, 12 Monate fahren. Der Gesamtbetrag der CleverCard ist zu acht gleichen Monatsraten fällig – für die restlichen vier Monate erfolgt also keine Belastung des Kontos.

Bei Vorauskasse in bar oder bei einmaliger Abbuchung des gesamten Betrages für ein ganzes Jahr spart man 2 Prozent Skonto.

CleverCard Preisübersicht ab 1. August 2007

Preisstufe	Monatspreis 8 x Abbucher	Jahrespreis	Jahrespreis 2% Skonto
1	28,90	231,20	226,60
2	45,80	366,40	359,10
3	59,70	477,60	468,00
4	89,90	719,20	704,80
5	122,70	981,60	962,00
6	152,70	1.221,60	1.197,20
7	185,00	1.480,00	1.450,40
13	55,00	440,00	431,20
17	185,00	1.480,00	1.450,40
45	103,40	827,20	810,70

Alle Preise in Euro.
Skontierte Beträge wurden kaufmännisch auf 10 Cent gerundet.

Impressum

Herausgeber:
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
Werbung & Marktauftritt
Alte Bleiche 5
65719 Hofheim am Taunus

Redaktion: Renate Bandte, Kerstin Blöcher, Marianne Hauser, Petra Krallmann, Herbert Kranz, Janine Scherer, Susanne Schubert

Koordination: Renate Bandte

Konzeption, Grafik-Design, Beratung:
Ruschke und Partner GmbH,
Oberursel

Fotografie: Bembel GmbH, Cocoon Green & Blue, DB AG, gettyimages, Primus-Linie, rms GmbH, RMV GmbH, Tobias Thiele, VLD

Druck: VVA Kommunikation
Vereinigte Verlagsanstalten GmbH

Vertrieb: Für die Ausgaben
Frankfurt, MTK, DADINA, VGO und
VLD: EGRO Direktwerbung GmbH,
Obertshausen



Stadt – Land – Fluss

Mit attraktiven RMV-KombiTickets zu den Sommer-Highlights der Region

Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit viel Zeit für gemeinsame Unternehmungen mit Freunden oder der ganzen Familie. Damit die Ferien zuhause nicht langweilig werden, haben wir hier einige tolle Ausflugsziele und Veranstaltungen für Sie zusammengestellt. Und das Beste ist, alle Ziele sind mit dem RMV-KombiTicket verbunden und bieten eine besonders günstige und stressfreie An- und Abreise mit dem RMV.

Mit vielen interessanten Partnern hat der Rhein-Main-Verkehrsverbund KombiTicket-Vereinbarungen getroffen. Das heißt, hier ist die Eintrittskarte gleichzeitig auch Fahrkarte für den RMV oder es kann eine besonders günstige Fahrkarte für die Reise erworben werden. KombiTickets sind gültig in allen RMV-Verkehrsmitteln (S-Bahn, StadtExpress,

RegionalExpress, RegionalBahn, U- und Straßenbahn, RMV-Buslinien) und gelten in den jeweils genannten Tarifgebieten.

Stadt – Land – Fluss

Lange Sommerabende in der Stadt laden zum Verweilen im Freien ein. Für alle, die sich dabei noch von Künstlern der Extra-

klasse unterhalten lassen möchten, bietet dieser Sommer besondere Konzert-Highlights. Besuchen Sie doch eine der hier genannten Veranstaltungen und genießen Sie die Weltstars bei ihren Open-Air-Konzerten. Ganz ohne Parkplatzsuche, denn zu allen aufgeführten Konzerten gilt das günstige KombiTicket des RMV. Damit ist die Hin- und Rück-

fahrt mit Bus und Bahn im gesamten Verbundgebiet inklusive.

OPEN-AIR-KONZERTE

Frankfurt

FFH OpenAir auf dem Opernplatz
 11. Juli 2007, 19.00 Uhr – **Avril Lavigne**
 12. Juli 2007, 19.30 Uhr – **Bryan Adams**
 14. Juli 2007, 20.00 Uhr – **Roger Cicero**
 15. Juli 2007, 19.00 Uhr – **Katie Melua**
 Haltestelle: Alte Oper U6, U7

Commerzbank Arena

5. Juli 2007, 19.00 Uhr – **Genesis**
 Haltestelle: Stadion
 S 7, S 8, S 9 M 70
 Haltestelle: Stadion Straßenbahn
 U 21 M 61
 Haltestelle: Stadion Osttribüne
 U 21 M 61

Hanau

Mainwiesen (Josef-Bautz-Straße)
 1. Juli 2007, 9.00 bis 22.00 Uhr – **Love Family Park, mit Sven Väth (Cocoon)** u.a.
 Haltestelle: Großauheim Benzstraße (10–15 Min. Fußweg)
 M Bus 5905
 Haltestelle: Hanau Hauptbahnhof (20–25 Min. Fußweg)
 S 8, S 9
 RMV-Bahnlinien 33 (nur 12.00–21.00 Uhr), 50, 55, 56, 64
 U 7, 16, 20, 5902, 5905

Obertshausen

Waldschwimmbad
 2. September 2007, 10.00 bis 22.00 Uhr – **Cocoon Green & Blue**
 Haltestelle: Obertshausen Bahnhof
 S 1
 OF-35, OF-85, OF-87, 651

Wiesbaden

Kurhaus, Bowling Green
 17. Juli 2007, 20.00 Uhr – **Lionel Richie**
 31. Juli 2007, 20.30 Uhr – **Plácido Domingo**
 Haltestelle: Dernsches Gelände
 U 1, 4, 5, 8, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 24, 27, 45, 48, 147, 806
 Zur Rückfahrt auch Nachtbus-Linien 60, 61, 62, 64, 65, 66, 68

Stadt – Land – Fluss

Freizeitpark Lochmühle

Mehr als 150 Spielgeräte vom Autoskooter bis zur Riesenrutsche, Ballspielwiese und Grillplätze bieten im Freizeitpark Lochmühle Abwechslung und Spaß für die ganze Familie. Tiere und Natur werden im Park ebenfalls großgeschrieben wie zum Beispiel im Miniaturbauernhof, im landwirtschaftlichen Museum und hautnah im Streichelzoo. Und wenn Sie die Anreise zur Lochmühle mit dem RMV antreten, wird der Ausflug für Sie und Ihre Familie besonders günstig. Denn jeder Besucher, der mit dem RMV zum Freizeitpark Lochmühle fährt und eine für diesen Tag gültige Einzelfahrkarte vorlegt, erhält an der Kasse des Freizeitparks eine Eintrittskarte, die die kostenlose Rückfahrt im gesamten RMV-Gebiet beinhaltet. Nur Sonder- und Gruppenpreise sind leider ausgenommen. Weitere Infos unter www.rmv.de oder www.lochmuehle.de

Freizeitpark Lochmühle
 61273 Wehrheim
 Haltestelle: Wehrheim Saalburg/Lochmühle Bahnhof M 15

Stadt – Land – Fluss

Paddeln auf der Lahn

Unberührte Natur, kulturhistorische Sehenswürdigkeiten und abwechslungsreiche Landschaften machen eine Paddeltour auf der Lahn zu einem besonderen

Erlebnis. Mit dem neuen KanuTicket wird es Freizeitpaddlern auf der Lahn in diesem Sommer noch einfacher gemacht: Kanu mieten, paddeln und für die Rückfahrt bequem Bus und Bahn nutzen. Das neue KombiTicket ist ein gemeinsames Angebot von RMV und Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (Verkehrsverbund Lahn-Dill und Lokale Nahverkehrsgesellschaft Limburg-Weilburg) sowie den Kanuverleihern FMG – Fremdenverkehrs-Marketing-GmbH, Rotana Touristik, Robin Tours, Kanutours Gießen, Residenz Tours und Kanu-Lahn-Dill.

Das KanuTicket gilt entlang der gesamten Lahn von Limburg (RMV-Tarifgebiet 60) über Weilburg (RMV-Tarifgebiet 59), Wetzlar (RMV-Tarifgebiete 53 und 55) und Gießen (RMV-Tarifgebiet 15) bis Marburg (RMV-Tarifgebiet 05).

Mit ihm können alle Verkehrsmittel des RMV zur einfachen Rückfahrt bis Betriebsschluss des eingetragenen Tages in der 2. Klasse genutzt werden.

Es kostet 2,60 Euro pro Person und kann direkt beim Leihen des Kanus mit erworben werden. Weitere Informationen

unter www.rmv.de oder www.daslahntal.de.

Unterwegs auf Main und Rhein

Abseits der Hektik der Stadt können Sie mit der Primus-Linie große und kleine Fahrten auf Main und Rhein unternehmen. Mainaufwärts geht es vorbei an der historischen Gerbermühle und der ehemaligen Isenburger Residenz in Offenbach zum Schloss Philippsruhe in Hanau und weiter nach Seligenstadt. Mainabwärts führen die Ausflugsfahrten über Mainz durch den Rheingau – vorbei an Walluf, Eltville, Oestrich-Winkel, Geisenheim nach Rüdesheim. Unser Tipp: Schippern Sie mit dem Schiff gemütlich zu Ihrem Zielort, genießen Sie an Land noch ein Eis und fahren Sie dann bequem mit dem RMV-KombiTicket zurück zum Ausgangsort oder direkt nach Hause. Das KombiTicket wird ohne Aufpreis angeboten und gilt mainaufwärts zwischen Frankfurt und Seligenstadt sowie main- und rheinabwärts zwischen Frankfurt und Lorchhausen. Weitere Infos unter www.rmv.de oder www.primus-linie.de.





Foto: DB AG/Lautenschlager



www.radroutenplaner.hessen.de
Seit Mai 2007 steht der neue
Radroutenplaner für Hessen im
Netz. Klicken Sie doch einfach
mal rein!



Bahnhof Eppstein

Altes bewahren – Neues wagen

Der Stationsentwicklungsplan (STEP) des RMV hat das Ziel, Bahnhöfe aufzuwerten und wieder zu attraktiven Eingangstoren der Städte und Gemeinden zu machen.

In der Stadt Eppstein im Main-Taunus-Kreis wurde mit der Sanierung des Empfangsgebäudes der erste Baustein in einer Reihe von Maßnahmen am Bahnhof realisiert. Das Motto dabei hieß: Das Alte bewahren – das Neue wagen.

Lange Jahre dem Verfall preisgegeben, wurde das über 100 Jahre alte Bahnhofsgebäude von der Stadt erworben. Mit hohem Engagement, unter Beteiligung des RMV und des Landes Hessen, gelang es, dem Bahnhof die ursprüngliche Bedeutung zurückzugeben. Mit der RMV-MobilitätsInfo wird der Bahnhof wichtigster Anlaufpunkt zu allen Fragen rund um den öffentlichen Nahverkehr. In der Eingangshalle kann der Fahrgast trocken und warm auf den nächsten Zug warten.

Außerdem erhält der Bahnhof eine behindertengerechte öffentliche WC-Anlage. Im Bürgerbüro der Stadt Eppstein sind nahezu alle kommunalen Dienstleistungen erhältlich. Mit der „Wunderbar Weite Welt“ zieht eine attraktive Erlebnisgastronomie ein, die mit großem Biergarten und Veranstaltungen den Bahnhof belebt und erlebbar macht.

Als nächste Baumaßnahme ist für 2008 der Bau einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke über den Schwarzbach geplant. Danach wird die DB Netz AG den Neubau des Tunnels angehen. Als letzter Schritt erfolgt die Neustrukturierung der kompletten Verkehrsfläche: Mit der Anlage der Bushaltestellen direkt am Empfangsgebäude wird die Verknüpfung zur Bahn optimiert, Park+Ride und Bike+Ride werden neu angelegt, außerdem wird mit dem Bau von zwei Aufzügen die Barrierefreiheit hergestellt.



Gut ans Ziel

Trotz Bauarbeiten am Flughafen Regiobahnhof

In der Zeit vom 9. bis 30. Juli baut die Bahn am Flughafen Regionalbahnhof. In dieser Zeit kann diese Station nicht angefahren werden. Damit Sie trotzdem gut weiterkommen und zum Beispiel pünktlich Ihren Flieger in den Urlaub erreichen, beachten Sie bitte folgende Hinweise und Tipps zu den Ersatzverkehren.

Während der Bauphase werden die S-Bahnen S 8 und S 9, Züge der RegionalExpress-Linien aus Saarbrücken und Koblenz sowie einige Nachtzüge des Fernverkehrs umgeleitet. Ab Montag, 30. Juli läuft der Verkehr dann wieder normal. Die S 8 und die S 9 verkehren nach Fahrplan. Durch die notwendige Umleitung entfällt jedoch neben dem Halt am Flughafen Regiobahnhof auch der Halt in Kelsterbach.

Shuttle zum Flughafen

Wer zum Flughafen möchte, kann diesen mit einer Shuttle-Zugverbindung zum Flughafen Fernbahnhof erreichen. Die S-Bahnzüge fahren vom Frankfurter Hauptbahnhof oben über Frankfurt Niederrad, Frankfurt Flughafen Fernbahnhof und Raunheim nach Rüsselsheim. Sie verkehren im betreffenden Zeitraum täglich im 30-Minuten-Takt von circa 4.00 bis

1.30 Uhr, halten jedoch nicht in Frankfurt Stadion und Kelsterbach.

Umstieg in Rüsselsheim und Niederrad

Fahrgäste der S 8 und S 9 aus Richtung Wiesbaden und der RE-Züge aus Richtung Saarbrücken und Koblenz erreichen den S-Bahn-Shuttle-Zug zum Flughafen Fernbahnhof in Rüsselsheim, wo sie am selben Bahnsteig umsteigen können. Für Fahrgäste der S 8 und S 9 aus und in Richtung Hanau besteht in Frankfurt-Niederrad die Möglichkeit, von und zu den S-Bahn-Shuttle-Zügen umzusteigen.

Busersatzverkehr

Wer mit der S 7 von Riedstadt-Goddellau zum Flughafen möchte, kann in Walldorf die Buslinie 5514 nutzen, die stündlich von 5.27 bis 21.27 Uhr zum Flughafen Terminal 1 abfährt. Die Station Kelsterbach Bahnhof wird über einen Busersatzverkehr an den Flughafen angebunden. Die Busse fahren im 30-beziehungsweise 60-Minuten-Takt von Rüsselsheim Bahnhof über Raunheim (Mainstraße) und Kelsterbach Bahnhof zum Flughafen Terminal 1 Busbahnhof.

Alle Informationen dazu können Sie auch im Internet unter www.rmv.de und www.bahn.de abrufen. Für die persönliche Beratung stehen die Bahn-Service-Hotline 0 18 05/5 194 195 (14 Cent/Minute) zur Verfügung und natürlich unsere RMV-Hotline unter 0 18 05/7 68 46 36 (0 18 05/rmv info), die Sie täglich von 6.00 bis 24.00 Uhr erreichen.

Rhein-Main-Vergnügen

Zwei neue Touren für Aktive

Neue Wanderkarte Eppstein

In der Reihe Rhein-Main-Vergnügen ist aktuell mit der Ausgabe Eppstein die erste Wanderkarte erschienen. Die Taunusstadt Eppstein erreicht man sehr gut mit der S-Bahn-Linie S 2. Damit ist sie idealer Ausgangspunkt für attraktive Tagestouren mit Freunden oder der ganzen Familie.

Die neue Karte präsentiert fünf Routenvorschläge: drei Rundkurse und zwei Streckenwanderungen mit Ausgangspunkt am Bahnhof Eppstein. Die Routen haben eine Länge zwischen ca. 8 und 18 Kilometern, so dass für jeden das Richtige dabei ist. Kombinationsmöglichkeiten und Abzweige zu anderen Bahnhöfen sind vermerkt. Neben einer kurzen Beschreibung hat jede Route einen Steckbrief mit den wichtigsten Charakteristika und einem Höhenprofil.

Im Vordergrund der Routen steht das Naturerlebnis. Da Wandern aber bekanntlich hungrig und durstig macht, sind auch Gaststätten mit Biergärten entlang der Strecke genannt. Mit den Altstädten Eppstein und Hofheim, der Burg Eppstein und anderen Sehenswürdigkeiten kommt auch der kulturelle Aspekt nicht zu kurz.



Hessen zu Fuß entdecken:
Der Vordertaunus bei Eppstein



Hofheim-Langenhain: Bahá'í-Tempel.

Lassen Sie doch einfach mal das Auto in der Garage stehen und starten Sie mit Bus und Bahn zu Ihrer Wandertour! Der RMV bietet Ihnen das ideale Verkehrsmittel dazu.

Route 8: Unterwegs im Lahn-Dill-Bergland

Rechtzeitig zu Beginn der Sommerferien erscheint die achte Radkarte des Rhein-Main-Vergnügens mit einem knapp 38 Kilometer langen Rundkurs im Lahn-Dill-Bergland. Startpunkt ist der Bahnhof Herborn, den Sie mit der RMV-Linie 40 erreichen. Von Frankfurt aus

dauert die Fahrt beispielsweise 80 Minuten, von Gießen sind Sie bereits in einer halben Stunde am Ziel. Neben Herborn und Dillenburg mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten bietet die Route viele beschauliche Wege durch eine ländliche Gegend, die von Dörfern, Wiesen, Weiden und Wäldern geprägt ist. Alle Einzelheiten zur Route finden Sie ausführlich in der Karte 8 beschrieben.

Sowohl diese Radkarte als auch die Wanderkarte „Eppstein“ des Rhein-Main-Vergnügens erhalten Sie kostenfrei beim RMV, Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim, unter www.freizeit@rmv.de sowie telefonisch unter 0 61 92/29 42 03 oder direkt in Ihrer RMV-Mobilitätszentrale vor Ort.



Eppstein: Altstadt und Burg.





Der RMV-Tarif von A bis Z

Folge 7 (Ende der Serie)

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen Sie schnell und sicher an Ihr Ziel. Damit Sie sich auch in Sachen Tarif schnell zurechtfinden, haben wir Ihnen in der siebten und letzten Folge unserer Serie noch einmal hilfreiche Themen und Begriffe rund um den RMV-Tarif zusammengestellt. Die vollständigen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen finden Sie im Internet unter www.rmv.de. Auskunft erhalten Sie auch in den RMV-Mobilitätszentralen oder bei unserer Hotline unter 018 05/7 68 46 36 (0,14 Euro pro Minute).

T...

Tageskarte

Die Tageskarte ist besonders günstig, wenn Sie an einem Tag öfter mit Bus und Bahn fahren möchten. Denn bereits ab der dritten Fahrt zahlen Sie weniger als für entsprechende Einzelfahrkarten. Die Tageskarte gibt es für Erwachsene und für Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Sie gilt an einem Kalendertag ab Zeitaufdruck bis zum fahrplanmäßigen Betriebsschluss beziehungsweise bis zum letzten als Nachtlinie gekennzeichneten Kurs. Nutzen Sie zuschlagpflichtige Angebote wie zum Beispiel die 1. Klasse, müssen Sie pro Fahrt einen Zuschlag erwerben. Beachten Sie bitte, dass Sie mit einer Tageskarte der Preisstufe 3 für Frankfurt am Main (Tarifgebiet 50) nicht zum Flughafen Frankfurt (Tarifgebiet 5090) fahren dürfen.

U...

Übergangstarifgebiete

Um den Kunden Fahrten aus Teilbereichen des RMV in angrenzende Gebiete zu erleichtern, wurden

für die wichtigsten Verkehrsbeziehungen in die benachbarten Verkehrsverbünde Übergangsregelungen vereinbart. Derartige Übergangsregelungen bestehen mit den benachbarten Verkehrsverbänden Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV), Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN), Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) sowie zur Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain (VAB). In diesen Übergangstarifgebieten können Sie ausgewählte Strecken mit nur einer Fahrkarte befahren, auch wenn Sie mehrere Verkehrsmittel nutzen. Es gelten hierbei die Preise und Fahrkartenangebote des RMV. RMV-Fahrkarten der Preisstufe 7 haben jedoch in den außerhalb des eigentlichen RMV-Raumes liegenden Gebieten keine Gültigkeit. Für Fahrten, die ausschließlich im Gebiet der oben genannten Verkehrsverbünde verlaufen, werden Fahrkarten des Übergangstarifs oder des RMV-Tarifs nicht angeboten. Dann müssen Sie eine Fahrkarte des jeweiligen Verkehrsverbundes lösen. Fahrten, die über die einbezogenen Bereiche hinausgehen, sind wie bisher über den Haustarif

des befördernden Verkehrsunternehmens abzuwickeln. Nähere Informationen zu den Übergangstarifen entnehmen Sie bitte den RMV-Tarifinformationen nach Regionen.

W...

Wochenkarte

Wochenkarten erhalten Sie für Erwachsene und Auszubildende. Die Wochenkarte berechtigt im gewählten Gültigkeitsbereich zu beliebig vielen Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln. Sie gilt an sieben aufeinanderfolgenden Tagen. Den Starttermin können Sie frei wählen. Lediglich am Automaten gekaufte Wochenkarten gelten immer ab dem Kauftag.

Die Wochenkarten für Erwachsene sind übertragbar und bieten die attraktive RMV-Mitnahmeregelung für den Abend und das Wochenende.

Die Wochenkarte für Auszubildende gilt für Fahrgäste von 6 bis einschließlich 14 Jahren sowie Schüler, Auszubildende, Studen-

ten und unter bestimmten Voraussetzungen Praktikanten. Sie gilt für Fahrten zwischen Wohnort und Ausbildungsort in allen freigegebenen Tarifgebieten. Zur Berechtigung genügt bis 14 Jahre ein amtlicher Altersnachweis, ansonsten muss das vom RMV vorgesehene und von der Ausbildungsstätte ausgefüllte Bestellformular für die Kundenkarte vorgelegt werden. Wochenkarten des Ausbildungstarifs sind daher personengebunden und nicht übertragbar. Ein Mitnahmerecht besteht nicht. Die Wochenkarte für Auszubildende besteht immer aus einer Kundenkarte und einer dazugehörigen gültigen Wertmarke. Wertmarken ohne Kundenkarte berechtigen nicht zur Fahrt. Auf die Wertmarke muss immer die Nummer der Kundenkarte mit Kugelschreiber übertragen werden, da die Wertmarke sonst ungültig ist.

Z...

Zuschlagfahrkarten

Für die 1. Klasse im RMV-Schieneverkehr und andere zuschlagpflichtige Angebote benötigen Sie eine Zuschlagfahrkarte. Die Zuschlagfahrkarte erhalten Sie als Einzelzuschlag für nur eine Fahrt oder als ergänzende Zuschlagzeitkarte zur Wochen-, Monats- oder Jahreskarte. Wenn Sie eine Zeitkarte besitzen und nur gelegentlich zuschlagpflichtige Angebote nutzen möchten, können Sie auch je Fahrt einen Einzelzuschlag erwerben.

Menschen ab 60 – unterwegs mit dem RMV

„An der Nidda spazieren, im Theater sich amüsieren, fürs Museum sich interessieren, so ist die Freizeit wunderbar dank RMV auch dieses Jahr.“



Diese Zeilen schrieb uns eine kreative 64-Jährige, die unserem Aufruf im letzten Heft gefolgt ist, uns persönliche Freizeitaktivitäten mit dem RMV zu nennen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Einsendern, die uns mit ihrer Teilnahme einen Blick in ihre Freizeitaktionen mit Bus und Bahn gegeben haben. Und natürlich gratulieren wir an dieser Stelle den Gewinnern, die sich über eine RMV-ErlebnisCard freuen durften.

Nach Auswertung aller Einsendungen lassen sich die verschiedenen Freizeitaktivitäten, die Menschen ab 60 gerne mit Bus

und Bahn kombinieren, in drei Kategorien teilen:
- Sport
- Natur
- Kultur

Wandern oder Spaziergehen stehen dabei ganz oben auf der Liste der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen, die auch von unseren ältesten Einsendern, Maria und Franz K. aus F. (85 und

86 Jahre alt) genannt wurden. Sportlich Ambitionierte bevorzugen außerdem noch Radfahren und Schwimmen. Neben Museums- und Theaterbesuchen wurden im Kulturbereich auch der Besuch des Frankfurter Palmengartens oder des Zoos genannt. Am liebsten sind Menschen ab 60 mit ihrem Ehepartner oder mit Freunden unterwegs. Und manche von ihnen gehen gleich mit

einem ganzen Verein auf Tour. So zum Beispiel Klaus R. aus B., der mit seiner Seniorengruppe in den letzten Jahren 46 Radtouren und 33 Wandertouren unternommen hat, wobei immer das HessenTicket genutzt wurde. Übrigens: Das HessenTicket gilt auch über die Grenzen des RMV hinweg in ganz Hessen. Bis zu fünf Personen können damit ohne Kilometerbeschränkung unterwegs sein und beliebig oft Bus und Bahn nutzen. Wochentags gilt es ab 9.00 Uhr und am Wochenende sogar ganz ohne zeitliche Einschränkung. Es kostet 29,00 Euro und ist am Automaten, im Bus oder an allen RMV-Vertriebsstellen erhältlich – auch im Vorverkauf.

Neue Ausflugstipps für Jung und Alt erfahren Sie in den RMV-Mobilitätszentralen, im Internet oder in unseren vielen Freizeitbroschüren aus der Reihe „XtraTour“. Na dann, nichts wie raus...

RMVmobil im Abo

Bestellcoupon Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen – und ab die Post.

Ich möchte das kostenlose RMVmobil per Post beziehen. Ich möchte die Ausgabe für die Stadt/den Landkreis: _____

Name _____ Geburtsjahr

Vorname _____ weiblich männlich

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse für Marketingmaßnahmen des RMV (und nur dessen) genutzt werden darf.

Datum, Unterschrift _____

In einen Briefumschlag stecken, ausreichend frankieren und ab an die: Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH Werbung & Marktauftritt Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim am Taunus



mainmove.de

Die junge Website für das RMV-Gebiet

„Eine Gruppe von jungen Menschen zeigt ihren Altersgenossen unter www.mainmove.de, was es im RMV-Gebiet zu sehen gibt – und welche Erlebnisse nur eine Haltestelle entfernt warten. Die Redaktion stellt Events vor und testet Locations. Langeweile auf den täglichen Fahrtwegen begegnet sie mit Musik- und Literaturtipps.“

So erklärt Patricia Chloé Dürig (17) aus der mainmove.de-Redaktion das Anliegen der neuen Website. Neben Patricia schreiben fast zwanzig Gleichaltrige aus allen Ecken des RMV-Gebiets für mainmove.de. Sie recherchieren aktuelle Veranstaltungstermine und stellen Ziele vor, die für Jugendliche interessant sind und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können. Die mainmove.de-Redaktion verrät außerdem, wie man beim Fahrkartenkauf eine Menge Geld

sparen kann und wie man am schnellsten ans Ziel kommt. Die neue Website ist ein Gemeinschaftswerk der Naturfreundejugend Deutschlands und des Rhein-Main-Verkehrsverbands (RMV), finanziell unterstützt vom Umweltbundesamt. Sie lebt jedoch voll und ganz vom Engagement der Jugendlichen, die sich nach einem Aufruf in den Medien beim RMV gemeldet hatten. Sie arbeiten seitdem als Redaktion zusammen, kümmern sich um

die Inhalte, entwickeln neue Rubriken und gestalten die Site. Nur was der einzelne Redakteur, die einzelne Redakteurin für wichtig und richtig halten, geht online. Somit sind alle Tipps unter mainmove.de wie persönliche Empfehlungen einzuschätzen. Peter E. Vollmer, Leiter der RMV-Unternehmenskommunikation, erläutert die Vorteile der Zusammenarbeit mit Jugendlichen: „Junge Leute wissen am besten, was für ihre Altersgenossen interessant ist. Deshalb haben wir sie von Anfang an bei der Entwicklung der Website mit einbezogen. Uns war es wichtig, mit dem neuen Internet-Angebot so nah wie möglich an der Lebenswelt unserer jugendlichen Kunden zu sein.“

Offen für kreative Ideen

Die lebendige Plattform mit interaktiven Elementen soll verstärkt den Erlebnischarakter des öffentlichen Verkehrs hervorheben. Die Nutzerinnen und Nutzer der Website sind deshalb aufgefordert, sich an der Ausgestaltung der Site zu beteiligen, indem sie die Redaktion auf empfehlenswerte Veranstaltungen (mit guter RMV-Anbindung) hinweisen,

Kommentare zu bereits veröffentlichten Berichten schreiben oder sich an den regelmäßig stattfindenden Kreativ-Wettbewerben beteiligen.

Aktiv gegen den Klimawandel

mainmove.de ist Teil eines Projekts der Naturfreundejugend Deutschlands, das vom Umweltbundesamt gefördert wird. Ziel des Vorhabens ist es, jungen Menschen die Vorteile der

Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel näher zu bringen. „Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln fährt, leistet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Junge Menschen legen in ihrer Freizeit besonders viele Strecken zurück, um Freunde zu treffen, auszugehen oder Sport zu treiben. Damit das nicht auf Kosten der Umwelt geschieht, ist ein gutes Bus- und Bahnangebot wichtig. mainmove.de zeigt, dass Freizeitspaß und Klimaschutz nicht im Widerspruch zueinander stehen“, so Tobias

Thiele, Bildungsreferent der Naturfreundejugend.

Wer der Redaktion einen Tipp für Veranstaltungen geben möchte, nutzt am besten die Eingabeformulare „event empfehlen“ oder „location empfehlen“ direkt auf mainmove.de. Wer gerne in der Redaktion mitmachen möchte, schreibe eine E-Mail an info@mainmove.de, in der er seine Motivation und seine Erfahrung im journalistischen Bereich kurz darstellt.



Die mainmove-Redaktion im Interview

Über welche Themen schreibst du am liebsten auf mainmove.de?

Sina: Ich schreibe am liebsten über aktuelle Events, Locations und generell gerne über Musik. Veranstaltungen interessieren mich besonders, da ich es liebe, etwas zu unternehmen. Es ist sehr wichtig, Zeit mit Freunden zu verbringen. Unsere Event-Tipps helfen dabei, mal etwas Neues zu entdecken.

Ani: Ich schreibe über aktuelle Events, weil es Spaß macht, das Erlebte für andere aufzuschreiben und über Locations, weil es in jeder Stadt tolle Locations gibt, die es verdient haben, auf mainmove.de vorgestellt zu werden.

Kathrin: Ich stelle CDs und Bücher auf mainmove.de vor. Außerdem berichte ich über Events in Wiesbaden und Umgebung.

Was gefällt dir am besten an der Redaktionsarbeit?

Ani: Bei der Redaktionsarbeit gefällt mir am besten, dass ich Jugendlichen zeigen kann, was es im Rhein-Main-Gebiet zu entdecken gibt und was Städte zu bieten haben, die man locker ohne Auto erreichen kann.

Kathrin: Mir gefällt besonders, dass ich durch die Arbeit für mainmove.de nette Leute kennen lerne, die ähnliche Interessen haben wie ich.

Patricia: Frei schreiben zu können und selber etwas zu gestalten und zu schaffen.

Ihr wollt Jugendliche dazu bewegen, auch in der Freizeit den RMV zu nutzen. Inwieweit gehst du selbst mit gutem Beispiel voran?

Dominic: Ich nutze oft Bahn- und Busverbindungen – außer im Feierabendverkehr.

Patricia: Ich habe durch den RMV das Zugfahren lieben gelernt. Während der Zugfahrt kann man die Zeit viel besser nutzen. Ich bin begeistert und animiere viele Freunde, auch mit dem Zug zu fahren.

Kathrin: Ich habe zwar den Führerschein, aber ich fahre die meisten Strecken mit Bus und Bahn. Das ist für mich zum einen bequemer und zum anderen spare ich auf lange Sicht gesehen auch einiges an Geld, wenn ich kein eigenes Auto finanzieren muss.

Wenn du dir etwas wünschen könntest: Was sollte bei Bussen und Bahnen zu allererst geändert werden?

Ani: Die Fahrtkosten sollten billiger sein, denn man benötigt heutzutage Geld für andere Dinge, die mit der Zeit auch nicht billiger werden. Durch Verbilligung der Fahrtkosten hätte man öfter die Möglichkeit, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

Kathrin: In meinem Heimatort gibt es am Wochenende nur sehr selten Busverbindungen in die Stadt. Ich würde mir wünschen, dass auch an Feiertagen und Wochenenden häufiger Busse fahren.

Dominic: Regelmäßigkeit und Zuverlässigkeit der Züge und Busse, und es sollten endlich auch am Wochenende Züge von Glauburg-Stockheim über Kilianstädten nach Frankfurt fahren. (Anmerkung der Redaktion: Dominic kann sich freuen: Der Wochenendverkehr soll im Laufe des Jahres 2008 starten!)



Rhein-Main-Verkehrsverbund

Einfach weiter.

Entdecken Sie Burgen, Schlösser, Klöster und Kirchen einmal neu: In unserer RMV-XtraTour „Alte Gemäuer“ haben wir über 180 bemerkenswerte Bauwerke im gesamten Verbundgebiet für Sie zusammengestellt und natürlich mit der passenden RMV-Anbindung versehen. Die Broschüre gibts in allen RMV-Mobilitätszentralen oder als Download unter www.rmv.de. Noch Fragen?

RMV-Mobilitäts-Beratung

Hotline (0,14 €/Minute)
01805/768 4636
RMV INFO

WAP-Service
wap.rmv.de

Internet
www.rmv.de

Beratung vor Ort
Mobilitätszentralen